

# Erklärung Ablauf Jedermensch Cup

Mit dem Jedermensch Cup 2024 gehen wir bereits in die dritte Runde! Unter dem Motto ‚Wirklich JEDE:R KANN MITMACHEN‘ sprechen wir das breite Publikum unserer Boulderhalle und der Umgebung an. Auch dieses Jahr steht der Spass an erster Stelle, denn von Anfänger:in bis Profi kann hier wirklich jede:r mitmachen. In den vergangenen Jahren konnten sich jeweils über 200 Teilnehmer:innen in den beiden Kategorien *Plaisir* und *Extrem* an 50 Quali-Bouldern und den Final-Bouldern der jeweiligen Kategorien austoben. Neben Schweizer Top-Athlet:innen und deutschem Kader, durften wir auch den Weltmeister aus Frankreich, Mickaël Mawem, begrüßen.

## Qualifikation

Zu Beginn des Cups wählen die Teilnehmer:innen zwischen zwei Kategorien: *Plaisir* (Spass) und *Extrem* (kompetitiv). Jede Kategorie bietet 20 spezifische Boulder, sowie 10 *Jedermensch*-Boulder, die von beiden Kategorien gemeistert werden können. Falls du dir unsicher bist, in welcher Kategorie du starten sollst, dienen die *Jedermensch*-Boulder dazu, bei der Entscheidung für eine Kategorie zu unterstützen. Wenn du 7 oder mehr *Jedermensch*-Boulder toppst, gehörst du auf jeden Fall in die *Extrem* Kategorie. In *Plaisir* wirst du am meisten Spass haben, wenn du nicht so viele *Jedermensch*-Boulder toppst.

(Wir behalten es uns vor, Teilnehmer:innen umzuteilen bzw. vom (*Plaisir*-)Finale auszuschliessen, wenn diese eindeutig auf *Extrem* Niveau bouldern, sich aber für *Plaisir* anmelden.)

Die Ergebnisse werden in der Toplogger-App (<https://toplogger.nu/de/home>) festgehalten. Die Anmeldung wird auch vor Ort über ein Plakat mit QR-Code erklärt.

In der Qualifikationsrunde zählen nur die Boulder aus der gewählten Kategorie, sowie die *Jedermensch*-Boulder. Die Anzahl der gemeisterten *Jedermensch*-Boulder kann dabei helfen, die Entscheidung für die Kategorie zu treffen. Pro Top und pro Zone eines Boulders gibt es jeweils 1000 Punkte, die durch die Anzahl der Personen geteilt werden, die den Boulder bewältigt haben. Ein Flash gewährt zusätzliche 10% an Punkten.

## Finale

Das Finale ist ebenfalls in zwei Kategorien (und nach Geschlechtern) unterteilt: *Plaisir* und *Extrem*. Jeweils sechs Finalistinnen und sechs Finalisten klettern um den Sieg. Die *Plaisir*-Finalist:innen absolvieren jeweils einen Damen- oder einen Herren-Boulder, sowie einen *Jedermensch*-/Mixed-Boulder. Bei den *Extrem*-Finalist:innen sind jeweils zwei Damen- bzw. zwei Herren-Boulder, sowie ein *Jedermensch*-Boulder zu bewältigen.

Die Finalist:innen finden sich erst in der Isolation ein und haben dann jeweils einen Versuch, den Boulder im Flash-Go zu meistern. Anschließend warten sie am Mattenrand, während die anderen Finalist:innen ihre Versuche absolvieren. Danach haben alle Finalisten gemeinsam Zeit, den Boulder zu klettern. Die Zeit für jeden Teilnehmer wird basierend darauf berechnet, wie viele Finalist:innen den Boulder nicht im Flash-Go gemeistert haben. Die Finalist:innen dürfen sich gegenseitig beobachten und austauschen.

### **Bewertung**

Die Boulder werden anders als üblich bewertet. Anstatt von Zonen, sind einzelne Griffe mit Punktzahlen markiert. Ein Flash-Go bringt dem:der Kletterer:in zusätzliche Punkte ein, während spätere Versuche weniger Punkte wert sind. Bei Gleichstand wird auf die Ergebnisse der Qualifikation zurückgegriffen.

Der *Jedermensch Cup* bietet ein spannendes Erlebnis für Kletterer:innen aller Fähigkeiten und Geschlechteridentitäten, bei dem Fairness, Spass und Vielfalt im Mittelpunkt stehen.